

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Sperrfrist:** 06.12.2018, 17:00 Uhr

## Medienpädagogischer Preis vergeben

**Acht Preisträger aus ganz Sachsen erhalten insgesamt 15.000 Euro**

Das Kultusministerium und die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) haben heute (6. Dezember) in der Dresdner Schauburg den Medienpädagogischen Preis 2018 verliehen. Acht Preisträger wurden mit insgesamt 15.000 Euro ausgezeichnet. Darunter sind fünf Schulen, eine Kita sowie zwei außerschulische Einrichtungen. Beworben hatten sich insgesamt 15 Wettbewerbsteilnehmer.

In diesem Jahr waren Projekte rund um das Thema „Digitale Bildungskonzepte für Kinder und Senioren“ gesucht. Es ging darum, überzeugende Ideen zur Stärkung der Medienkompetenz von Jung bis Alt zu entwickeln. Hier gab es auch einen Sonderpreis für das beste Medienprojekt zum Thema „Virtuelle Welten – Konzepte für digitale Bildungsräume“ zu gewinnen. Der Preis ging in diesem Jahr an das Augustum-Annengymnasium Görlitz, die in ihrem Projekt "Freetimebox" gemeinsam mit deutschen und polnischen Schülern einen Augmented-Reality-Rundgang durch Görlitz und Zgorzelec gestalteten. Auf diesem kann der Besucher mit seinem Smartphone die interessantesten Kultur- und Freizeitstädte auf beiden Seiten der Oder erkunden.

„Unsere Schüler, ja sogar die Jüngsten im Kindergarten, haben mit den neuen Medien keinerlei Berührungsängste. Dass sie die Medien technisch bedienen können, steht außer Frage. Aber in Zeiten von Social Media ist es wichtig, ihnen eine kritische Distanz zu vermitteln. Ihnen zu zeigen, wo die Gefahren lauern, aber auch welche Möglichkeiten es gibt, sich konstruktiv und kreativ einzubringen. Dafür stehen die ausgezeichneten Projekte. Sie verknüpfen die Medieninhalte mit der Lebenswirklichkeit und tragen damit zur Verständigung zwischen Jung und Alt sowie über Nationen hinweg bei“, so Kultusminister Christian Piwarz, der den Preisträgern aus der Ferne seine herzlichsten Glückwünsche übermittelte.

### Ihr Ansprechpartner

Dirk Reelfs

### Durchwahl

Telefon +49 351 564 65100

Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

06.12.2018

### Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**

Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Erstmals wurde 2018 ein Sonderpreis für das beste Konzept ausgelobt. Dieser ging an das Evangelische Schulzentrum Leipzig für sein ganzheitliches Schulkonzept zur Förderung medienkompetenten Handelns, das gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften, Medienpädagoginnen und Medienpädagogen und der Schülerschaft erarbeitet wurde und seit einem Jahr erfolgreich an der Schule realisiert wird.

"Die Kompetenzen der Schüler stehen in diesem Konzept im Mittelpunkt, das von allen Beteiligten im Wirkungsfeld Schule erarbeitet wurde. Eltern, Lehrkräfte, Medienpädagogen und die Schüler haben an einem Strang gezogen. Das können sich andere Schulen zum Vorbild nehmen", lobt Eva Brackelmann, Medienrätin der SLM, die Preisträger und führt weiter aus: "Besonders stolz bin ich darauf, dass wir neben den vielen ausgezeichneten Projekten zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen erstmals ein Projekt für und mit Senioren auszuzeichnen".

Gemeint ist das Projekt "Gemeinsam in die digitale Welt", das auf die Erhöhung der Medienkompetenz älterer Menschen in der Nacherwerbsphase im ländlichen Raum abzielt. Senioren lernen hierbei den Umgang mit dem Smartphone und vermitteln diese Kompetenzen dann in ihrer Region an andere Senioren weiter.

Weitere Auszeichnungen gingen u.a. an das freie Radio T in Chemnitz für das Projekt "Reporter\*in? Kann ich auch!", an die Freie Werkschule Meißen für "FAKE NEWS", an die Grundschule Radebeul-Naundorf für "Genug-Genau-Naundorf\*TV\*" und an die BBW-Kindertagesstätte "Elefant, Tiger & Knirps" Leipzig für "Ein Tag im Zoo".

Der Medienpädagogische Preis wird jährlich ausgeschrieben und seit 2006 gemeinsam von der Sächsischen Landesmedienanstalt und dem Sächsischen Kultusministerium vergeben. Bewerben können sich alle in Sachsen ansässigen Vereine, Kindergärten, Freizeiteinrichtungen, Schulen und medienpädagogischen Einrichtungen.

Die Preisträger im Überblick:

1. Bestes Konzept und bestes Medienkompetenzprojekt zum Sonderthema "Virtuelle Welten – Konzepte für digitale Bildungsräume": je 1.500 Euro

Gewinner Augustum-Annen-Gymnasium

Projekt "Freetimebox"

Projektleitung Peggy Lach

Unterstützt durch SAEK Görlitz

Gewinner Evangelisches Schulzentrum Leipzig

Konzept "Konzeption zur Förderung medienkompetenten Handelns am Evangelischen Schulzentrum Leipzig"

Projektleitung Fritjof Nürnberger

2. Bestes Medienkompetenzprojekt mit Kindern: je 2.000 Euro

Gewinner Grundschule Radebeul-Naundorf

Projekt "GTA-Film Genug-Genau-Naundorf\*TV\*"

Projektleitung Tina Seidel

Gewinner BBW-Kindertagesstätte "Elefant, Tiger & Knirps"

Projekt "Ein Tag im Zoo"

Projektleitung Uta Schwager

Unterstützt durch SAEK Leipzig

3. Bestes Medienkompetenzprojekt mit Jugendlichen: je 2.000 Euro

Gewinner Freie Werkschule Meißen

Projekt "FAKE NEWS"

Projektleitung Michael Klarfeld

Gewinner Radio T e.V.

Projekt "Reporter\*in? Kann ich auch!"

Projektleitung Heiko Loth

Gewinner Radio T e.V.

4. Bestes Medienkompetenzprojekt mit älteren Jugendlichen und Erwachsenen: je 2.000 Euro

Gewinner Evangelisches Schulzentrum Leipzig

Projekt "Alles hat seine Zeit" Ein schulisches Kurzfilmprojekt der Klassenstufe 10 rund um die Auseinandersetzung mit der zur Verfügung stehenden Lebenszeit und wie wir diese nutzen.

Projektleitung Fritjof Nürnberger

Gewinner Technische Universität Dresden, Medienzentrum

Projekt "Gemeinsam in die digitale Welt – Erhöhung der Medienkompetenz von älteren Personen in der Nacherwerbsphase im ländlichen Raum durch eine bedürfnisorientierte Bildungsarbeit"

Projektleitung Kristin Barczik

Unterstützt durch Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Volkshochschule Zwickau, Sächsischer Volkshochschulverband e.V.